

Gemeinde Ottendorf

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ottendorf
am Donnerstag, 18.11.2010 um 19.30 Uhr im Schulungsraum der
Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.11 Uhr

Besucher: 2

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 145 bis 150 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den laufenden Nummern 1 bis 8.

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|----|-----------------|--------------|
| 1) | Bürgermeisterin | S. Sager |
| 2) | Gem.-Vertr. | M. Lucks |
| 3) | Gem.-Vertr.in | H. Bockmeyer |
| 4) | Gem.-Vertr. | S. Rost |
| 5) | Gem.-Vertr. | H.-H. Freund |
| 6) | Gem.-Vertr. | M. Staack |

b) nicht stimmberechtigt:

| | |
|--------------|-----------------|
| Herr Wagner | Presse KN |
| Herr Wolfeil | Protokollführer |

c) Es fehlten entschuldigt:

- | | | |
|-----|---------------|-----------------|
| 7) | Gem.-Vertr. | R. Hansen |
| 8) | Gem.-Vertr.in | S. Gebauer |
| 9) | Gem.-Vertr. | K. Friedrichsen |
| 10) | Gem.-Vertr.in | H. Staack |
| 11) | Gem.-Vertr.in | Dr. A. Knippert |

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ottendorf waren durch Einladung vom 01.11.2010 zu Donnerstag, den 18.11.2010, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Bürgermeisterin Sager eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Es wird folgende Änderung der Tagesordnung gewünscht:

- 1) Als TOP 6 wird eingefügt: „Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kronshagen (Abstimmung mit den Nachbargemeinden)“
- 2) Die weiteren TOPS der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung verschieben sich entsprechend

StV.: einstimmig

Somit ergibt sich folgende öffentliche Tagesordnung:

Tagesordnung: **Öffentlich**

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Beschluss über die Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 28. Oktober 2010
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus der Wege- und Umweltausschusssitzung vom 13. November 2010
6. Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kronshagen (Abstimmung mit den Nachbargemeinden)
7. Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige Finanzplanung
8. Verschiedenes

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28. Oktober 2010

Zur Niederschrift vom 28. Oktober 2010 werden folgende Änderungen gewünscht.

1. Im TOP 16, Seite 84, Ziffer 3 ist der erste Satz wie folgt zu ändern: „Frau Bockmeyer weist darauf hin, dass aus den Bäumen vor dem Haus Elsterkoppel aus Verkehrssicherheitsgründen das Totholz entfernt werden sollte.“
2. Im TOP 16, Seite 84, Ziffer 4 ist der erste Satz wie folgt zu ändern: „Herr Lucks merkt an, dass eine Antwort auf das Kaufangebot für die Grundstücksteile im Kanalweg immer noch aussteht.“

StV.: einstimmig

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen an die Gemeindevertretung gestellt.

TOP 4 Bericht der Bürgermeisterin

Bgm.in Sager berichtet über verschiedene kommunale Angelegenheiten, die sich seit der letzten Gemeindevertreterversammlung ergeben haben. Insbesondere teilt sie mit, dass

1. bezüglich der Einführung eines digitalen Funksystems zur Alarmierung der Feuerwehren, des Katastrophenschutzes und der Rettungsdienste im Kreis Rendsburg-Eckernförde ein Ergänzungsschreiben zur Rundverfügung vom 24.03.2010 eingegangen ist. Danach wird mitgeteilt, dass von Seiten der Vergabekammer ein Vergabefehler festgestellt worden ist und einer der Bieter einen Nachprüfungstermin bei der Vergabekammer Schleswig-Holstein gestellt hat. Dadurch wird sich der Abschluss des Vergabeverfahrens in das 2. Halbjahr 2011 verschieben. Hieraus ergibt sich, dass im Jahr 2010 keine Zahlungen für die digitale Alarmierung erfolgen müssen. Die seinerzeit veranschlagten Mittel zu den vorgesehenen Stückzahlen sind in das Haushaltsjahr 2011 zu übertragen bzw. für das Haushaltsjahr 2011 neu zu veranschlagen. Die Gemeinde Ottendorf hat im Rahmen des Vergabeverfahrens einen Bedarf von 35 Funkmeldeempfängern angemeldet.
2. Folgende Sitzungstermine werden bekannt gegeben:
 - a) Sitzung des Finanz- und Bauausschusses des Amtes Achterwehr am 01.12.2010 um 16.00 Uhr im Amtsgebäude (Schwerpunktthema: Haushalt 2011 sowie der Stellenplan)
 - b) Sitzung des Amtsausschusses am 14.12.2010 um 16.00 Uhr im Amtsgebäude (Schwerpunktthema: Haushalt 2011)
 - c) Finanzausschuss Ottendorf am 30.11.2010
 - d) Gemeindevertretung Ottendorf am 16.12.2010

TOP 5 Bericht aus der Sitzung des Wege- und Umweltausschusses vom 13. November 2010

Da weder der Ausschussvorsitzende, noch sein Vertreter anwesend sind, gibt Bgm.in Sager das Wort an GV Lucks weiter, der als Ausschussmitglied an der Sitzung teilgenommen hatte. Dieser berichtet nachfolgend von der am 13.11.2010 stattgefundenen Sitzung. Schwerpunktthemen waren hier insbesondere die Wegebegehung Kirchsteig und Bornbrook, die mittelfristige Finanzplanung und die Pflegemaßnahmen zur beidseitigen Fahrbahneinengung in Richtung Stampe. Diesbezüglich äußert die Gemeindevertretung den Wunsch, dass die Pflegemaßnahmen auf die Gemeinde übertragen und im Weiteren vom örtlichen Gärtner ausgeführt werden sollten. Da es für die Linde keine Anwachsgarantie gibt, erklärt sich die Gemeinde bereit, im Falle eines Eingehens des Baumes eine Neupflanzung vorzunehmen. Bgm.in Sager wird sich diesbezüglich mit Herrn Brandt von den Landesverkehrsbetrieben in Verbindung setzen.

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Kronshagen (Abstimmung mit den Nachbargemeinden)

Bürgermeisterin Sager berichtet, dass die Gemeinde Kronshagen nochmals den Entwurf des neu aufgestellten Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet zur Stellungnahme vorgelegt hat. Diesbezüglich wurde vom Bauverwaltungs- und Ordnungsamt Achterwehr eine Stellungnahme mit einer Beschlussempfehlung erarbeitet, die Bgm.in Sager an die Gemeindevertretung verteilt. Danach sind die bereits von der Gemeinde vorgetragenen Hinweise zur redaktionellen Änderung berücksichtigt worden. Weiterhin besteht von Ottendorfer Seite eine ablehnende Haltung an einer gewerblichen Entwicklung am Ottendorfer Weg gegenüber der Werk- und Betreuungsstätte Ottendorf. Ohne weiteren Beratungsbedarf stimmt die Gemeindevertretung wie folgt ab:

Beschluss:

Die Gemeinde Ottendorf hat auch weiterhin Bedenken gegen die Darstellung einer gewerblichen Baufläche am Ottendorfer Weg (L 194), westlich der Ortslage Kronshagen.

StV.: 5 dafür 1 dagegen 0 Enthaltungen

Die Begründung zum vorgenannten Beschluss ist dem Aktenvermerk des Bauverwaltungs- und Ordnungsamtes Achterwehr vom 09.11.2010 zu entnehmen. Der Vermerk liegt dem Originalprotokoll als Anlage in Kopie bei.

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die mittelfristige Finanzplanung

Bgm.in Sager berichtet, dass die mittelfristige Finanzplanung wieder in den Ottendorfer Gemeindehaushalt aufgenommen wurde. Bereits in den HH-Entwurf 2011 wurden aufgenommen:

- 1.) die Fenstersanierung im Kindergarten. Hier gibt es zur Zeit noch eine einscheibige Verglasung;
- 2.) die Sanierung der Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus (Kosten ca. 13.000,00 Euro);
- 3.) die Sanierung der SW-Kanäle. Hier steht noch ein Sanierungsgebiet aus. Weiterhin ist bei den bereits sanierten Gebieten eine Rissanierungen erforderlich. Die veranschlagten Kosten belaufen sich auf 100.000 -110.000 €.

In seiner Sitzung vom 13.11.2010 hat sich der Wege- und Umweltausschuss mit der Thematik „mittelfristige Finanzplanung“ beschäftigt und folgende Prioritätenliste erarbeitet:

- Priorität 1. Als Gesamtpaket sollen die Straßen Am Dorfteich (die Fahrbahnfläche), der Batterieweg (die Fahrbahnfläche bis zur Hausnummer 9 in Zusammenarbeit mit dem Wasser- und Bodenverband) und die Trompete bei der Einfahrt Dorfstraße 17 wieder hergerichtet werden.
- Priorität 2: Sanierung der Straße Bornbrook in dem Straßenverlauf Kastanienhof ab der Kopfsteinpflasterfläche in Richtung Teerfläche inklusive der

Grundstücksangelegenheiten (Grunderwerb).
 Priorität 3: Aufstellung eines Wegekonzeptes.

In der nachfolgenden Beratung leitet Bgm.in Sager ein, dass gerade im Hinblick auf öffentliche Fördergelder ein Wegekonzept unerlässlich ist. Aus diesem Grund sollte ihrer Auffassung nach das Wegekonzept aus der mittelfristigen Finanzplanung herausgelöst und bereits in den Haushalt 2011 aufgenommen werden.

GV Freund seinerseits ruft trotz der guten Rücklage zu einem umsichtigen Handeln auf, betrachtet man hier beispielsweise die Schlüsselzuweisungen des Landes, die von 2008 bis 2010 von 155.000,00 Euro auf 94.000,00 Euro zurückgefahren worden sind. Des Weiteren soll nicht der Eindruck entstehen, dass ausschließlich die Sanierung von Gemeindestraßen eine vordergründige Rolle bei der mittelfristigen Finanzplanung spiele.

Diesbezüglich ergänzt GV Lucks, dass bspw. auch eine Photovoltaikanlage für das DGH, die Sanierung der Fenster der Hausmeisterwohnung oder die Aufstellung eines Regenwasserkatasters zukünftig im Rahmen der Finanzplanung betrachtet werden könnten.

Weiterhin schlägt GV Lucks vor, dass auch die Trompete Dorfstraße 43 mit in die Prioritätenliste aufgenommen werden sollte, da durch einen kombinierten Maschineneinsatz im Zuge der Sanierung der Trompete bei der Einfahrt Dorfstraße 17 die Kosten gesenkt werden könnten. Die Gemeindevertretung steht diesem Vorschlag positiv gegenüber.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass die nachfolgenden Projekte eine Empfehlung an den Finanzausschuss darstellen. Hierbei handelt es sich lediglich um einen Planungsstand, aus dem sich kein Anspruch Dritter an die Gemeinde ableiten lässt. Eine Entscheidung über den Haushalt 2011 erfolgt dann in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.12.2010.

Die Gemeindevertretung empfiehlt einvernehmlich, dass nachfolgende Projekte in die mittelfristige Finanzplanung für die Jahre 2011-2014 aufgenommen werden sollen:

| Jahr | Maßnahme | Kosten |
|------|---|-------------|
| 2011 | Sanierung der Straße am Dorfteich (Fahrbahnfläche) | 35.000,00 € |
| | Sanierung Batterieweg (Fahrbahnfläche bis zur Höhe Nr. 9) | 40.000,00 € |
| | Herrichtung der Trompete bei der Einfahrt Dorfstraße 17 sowie der Trompete Dorfstraße 43 | 5.000,00 € |
| | Sanierung der Fahrbahnkurven im Kanalweg | 10.000,00 € |
| 2012 | Ausbau der Straße Bornbrook in dem Straßenverlauf Kastanienhof ab der Kopfsteinpflasterfläche in Richtung Teerfläche inkl. Grunderwerb (1. Abschnitt) | 45.000,00 € |
| 2013 | Sanierung der Fenster in der Hausmeisterwohnung | 17.000,00 € |
| 2014 | Sanierung der Straße Kiewittsholm | unbekannt |

Die Kosten für die Erstellung eines Wegekonzeptes sind in den Haushalt 2011 aufzunehmen

TOP 8 Verschiedenes

1. Bgm.in Sager berichtet, dass GV Hansen einen Entwurf für einen Fragebogen über die Internet-Versorgung in der Gemeinde Ottendorf erstellt hat. Diesen verteilt Bgm.in Sager nunmehr an die Gemeindevertretung. Sie schlägt vor, diesen mit dem Bürgermeisterbrief an die Haushalte verteilen zu lassen. Von Seiten der Gemeindevertretung werden noch folgende Änderungen gewünscht:
 - 1.) Im 1. Absatz ist „wir wollen“ durch „die Gemeindevertretung möchte“ zu ersetzen;
 - 2.) es sollten die drei Bürgermeister unterschreiben und
 - 3.) der Fragebogen sollte nicht nur bis zum 10.12.2010 komplett ausgefüllt, sondern bis dahin komplett ausgefüllt und abgegeben werden.

- 2 Bgm.in Sager verteilt einen Aktenvermerk der Kämmerei bezüglich der Vermittlung von Tagespflegepersonen durch das SBDZ Molfsee. Danach hat die Gemeindevertretung Ottendorf bereits in der Sitzung vom 28.10.2010 beschlossen, ein Vereinbarung mit dem Sozialen Dienstleistungs- und Beratungszentrum Molfsee (SBDZ) für die Vermittlung von Tagespflegepersonen abzuschließen, die Defizitobergrenze jedoch auf 300,00 € begrenzt. Empfohlen wurden seinerzeit allerdings 2.500,00 €. Da der tatsächlich zu zahlende Defizitbetrag für die einzelnen Gemeinden sicherlich deutlich geringer ausfallen wird, ist nach Rücksprache mit dem SBDZ auch ein Abschluss einer Vereinbarung bis zu einer Defizitobergrenze in Höhe von 1.000,00 € möglich. Das SBDZ hat allerdings signalisiert, dass der Abschluss einer Vereinbarung bei einer Defizitobergrenze in Höhe von bis zu 300,00 € nicht zustande kommen wird.

Das hätte im Ergebnis zur Folge, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Ottendorf zukünftig keine regionale Anlaufstelle für die Vermittlung von Tagespflegepersonen hätten.

Die Gemeindevertretung kommt überein, die Entscheidung über eine Anhebung der Defizitobergrenze auf die Sitzung der Gemeindevertretung am 16.12.2010 zu verschieben.

Da sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, schließt Bgm.in Sager die öffentliche Sitzung.

.....
Bürgermeisterin

.....
Protokollführer